



Kulturamt

20.07.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Ermeling

Telefon: 492-4103

Ermeling@stadt-
muenster.deÖffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Projektförderungen des Kulturamtes 2019

Beratungsfolge

13.08.2020 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

In seiner Sitzung am 11. Juni 2015 bat der Kulturausschuss die Kulturverwaltung darum, jährlich differenzierte Zahlen zur Verwendung der freien Projektmittel des Kulturamtes aufzubereiten. Nach den Berichten über die Förderungen 2014 bis 2018 erfolgt nun der sechste Bericht über die Projektförderungen 2019.

Kulturförderung / Allgemeines

Das Kulturamt der Stadt Münster fördert eine große Anzahl kultureller Einrichtungen in Münster und gibt Impulse für eine lebendige und vielfältige kulturelle Szene. Die institutionelle Förderung kultureller Träger ist durch Beschlüsse des Kulturausschusses bzw. des Rates der Stadt Münster festgelegt. Darüber hinaus gewährt das Kulturamt Projektförderungen in allen Sparten. Die Kulturförderung des Kulturamtes gewährleistet adäquate Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für künstlerische und kulturelle Betätigung und Initiative und sorgt für einen Grundstock an infrastruktureller Ausstattung in den unterschiedlichen Sparten und Genres. Wichtige Aspekte sind die Vernetzung und Wechselbeziehungen der freien Kulturträger untereinander sowie mit öffentlichen Kulturinstitutionen. Die Projektförderungen für kulturelle Initiativen freier Träger aller Sparten haben zusammengefasst das Ziel, künstlerisch qualifizierte Projekte zu ermöglichen, die ein vielfältiges kulturelles Spektrum abdecken und künstlerische Qualität versprechen. Zuschüsse werden nach diesen grundsätzlichen Zielmaßgaben gewährt.

Projektförderungen 2019

Zur Gewährung von Projektmitteln wurde im Haushalt 2019 ein Betrag von 594.000 Euro veranschlagt. Durch Beschlüsse des Kulturausschusses sind hiervon 180.000 Euro zur Vergabe für Produktionen und Konzeptionen der professionellen Freien Theater und 45.000 Euro zur Vergabe für das professionelle Kindertheater vorgesehen. Für die Vergabe der verbleibenden 369.000 Euro wurden folgende Spartenköpfe gebildet: Projektförderungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film/Medien, Heimatpflege, Transkultur/Interkultur und Spartenübergreifendes sowie Köpfe für „Nachwuchsförderung/Neue Kooperationen/Neue Formate“ und für die „Präsentationsförderung Frei-

er Kulturprojekte“ und nach entsprechendem Beschluss des Kulturausschusses ab 2018 ein Budget zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“.

Es gab zahlreiche Highlights im Jahreskulturprogramm der freien Kulturszene 2019. Um nur eine kleine Auswahl zu nennen: Das Festival „Flurstücke 019“ mit 14 Künstlergruppen aus neun Ländern mit 64 Performances an 13 Orten in der Stadt, das Filmfestival Münster im Schloßtheater, das Programm Tanz NRW 2019 im Pumpenhaus und erstmalig die Theaterstage „Steppke“ mit einem umfangreichen Programm für Kinder ab zwei Jahren. Neu war auch der Lyrik-Flashmob „Poetischer Antiteroranschlag“ des von münsterschen Schauspielerinnen und Schauspielern neu gebildeten Stadtensembles im Vorfeld des Internationalen Lyrikertreffens an drei Tagen in der Innenstadt als Teil des Programms „Poetry 2019“.

Eine besondere Erwähnung verdient noch die 2019 erfolgte besondere Wertschätzung der in Münster geleisteten Arbeit der Kindertheater. Aus vielen landesweiten Bewerbungen um eine Spitzenförderung für die freien Kinder- und Jugendtheater erhielt das Echtzeit-Theater aus Münster eine dreijährige Förderung des Kultusministeriums NRW. Aus der Jurybegründung: „... Die Arbeiten des Echtzeit-Theaters zeichnen sich durch experimentelle Spielansätze aus und binden Sichtweisen des Films genauso ein wie Formen des Erzähltheaters oder des Forschungstheaters im Klassenzimmer. Der Erfolg des Teams hat sich in Preisen und Festivalteilnahmen niedergeschlagen, eine Fortsetzung unter verbesserten Vorzeichen ist vielversprechend...“

Die hier genannten Veranstaltungen und Projekte stellen nur eine kleine Auswahl aus dem wesentlich umfangreicheren und äußerst vielseitigen Programm der freien Kulturszene Münsters dar, die ihr Potenzial auch 2019 mit frischen Formaten und professionellen Angeboten unter Beweis stellte, neuartige Darstellungs- und Vermittlungsformen präsentierte und ein hohes künstlerisches Potenzial und Perspektive auf Weiterentwicklung erkennen ließ.

Anregungen aus dem Ausschuss

Auf entsprechende Anregung aus dem Kulturausschuss wurde wie schon in den vergangenen Berichten eine stadtteilorientierte Zuordnung der geförderten Projekte versucht. Der Großteil der Projekte, Programme und Produktionen lassen sich allerdings nicht stadtgeografisch verorten. Da, wo **Stadtteile** außerhalb der Innenstadt als Aufführungsorte klar identifizierbar sind, wurden sie in der **Anlage 1** durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Die vollständige Auflistung aller 2019 geförderten Projekte findet sich in der **Anlage 1**. Erstmalige Antragsteller sind darin mit **(N)** gekennzeichnet.

Auf Anregung aus dem Ausschuss sind in den jeweiligen Auflistungen die **Vergleichszahlen der beiden Vorjahre** aufgeführt.

Die Regelförderungen 2019 finden sich in der **Anlage 2**. Auf Anregung des Kulturausschusses wurde hier eine Auflistung erstellt, die die Jahre 2018 bis 2020 im Vergleich erfasst.

I.V.

Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1: Projektförderungen 2019
Anlage 2: Regelförderungen 2018 -2020